

# Informationen

## Daten zur Hütte

35 Schlafplätze in neu renovierten Mehrbett-Zimmern (Einzel- bis Sechszimmer), 38 Matratzenlager; Winterraum geöffnet (ohne AV-Schlüssel zugänglich); Handy-Empfang. Schutzhütte der Kategorie I.

## Öffnungszeiten

Die Hütte ist Mitte Mai bis Mitte Oktober bewirtschaftet (je nach Wetterlage, Informationen unter [www.toelzer-huette.at](http://www.toelzer-huette.at)).

## Karte/Führer

AV Karte → Karwendelgebirge Nord/Schafreuter; BY 12, 1:25 000

LVG-Bayern → Karwendelgebirge; UKL 30, 1:50.000

AV-Führer → Karwendel

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0687723	/ Nord	5264215
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 74°	30'	15"	/ E 11°	29' 34"

## Kontakt

### Hüttenwirtsleute

Margot Lickert und Michael Bubeck

Tel.: 0043/(0)664/180 17 90 (Hütte)

Tel.: 0049/(0)7032/79 88 18 (Tal)

[info@toelzer-huette.at](mailto:info@toelzer-huette.at)

[www.toelzer-huette.at](http://www.toelzer-huette.at)

### Eigentümer

Sektion Tölz des Deutschen Alpenvereins e.V.

Ellbachzeile 2

D-83646 Bad Tölz

Tel.: 0049/(0)8041/25 07

Fax: 0049/(0)8041/760 160

[info@dav-toelz.de](mailto:info@dav-toelz.de)

[www.dav-toelz.de](http://www.dav-toelz.de)



**Herausgeber der Broschüre:** Deutscher Alpenverein Sektion Tölz e.V. und DAV-Resort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesgeschäftsstelle | **Bildnachweis:** Archiv der Sektion Tölz, Lickert/Bubeck | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Gestaltung:** Gschwendner & Partner, München | **Karte:** Rolle Kartografie, Holzkirchen | **Druck:** Kastner & Callwey Medien GmbH, Forstinning | **Auflage:** 10 000 Stück, Juli 2013

# Interessante Touren



## Gipfeltouren

- **Schafreuter** (2101 m) → Schöne, stellenweise ausgesetzte Bergwanderung, teils mit Drahtseilen abgesichert. Trittsicherheit erforderlich. Herrliches Gipfelpanorama.  
Gehzeit: ca. 1 Std.  
Empfehlenswert: Überschreitung mit Abstieg über die Moosenalm zum Parkplatz an der Oswaldhütte, auf der Straße zurück zum Parkplatz.  
Gehzeit: ca. 3½ Std.

## Rundwanderungen

- **Fleischbank** (2026 m) **zum Schönalmjoch** (1986 m) **1** → Stellenweise ausgesetzt zur Baumgarten-Alm und weiter zur male- risch gelegenen Ochsenal- Alm. Aufstieg in den Sattel zwischen Fleischbank (2026 m) und Hölzelstaljoch (2012 m). Dort rechts zum Gipfelkreuz der Fleischbank. Abstieg über den Westgrat und weiter zum Schönalmjoch. Von dort zunächst zurück, bis sich nach links ein kleines Tal öffnet, durch dieses über steile Wiesen direkt zur Ochsenal- Alm hinunter. Weiter zur Baumgarten- Alm und hinauf zur Tölzer Hütte. Bei Regen oder Schnee nicht zu empfehlen.  
Gehzeit: ca. 5 Std.
- **Über den Moosbach ins Krottental** **2** → Auf markiertem Weg zur Moosenalm. Kurz nach dem Almkreuz vom Hauptweg nach rechts abbiegen und über Waldlichtungen zu einem Hochmoor absteigen. An der alten Klause vorbei führt der Pfad hinunter ins Krottent- bachtal. Dort nach rechts über den Delpssee zur Hütte aufsteigen.  
Gehzeit: ca. 5 Std.
- **Über das Stierjoch zum Lerchkogel** (1688 m) **3** → Am Delpssee vorbei zum Stierjoch. Nun weglos den Grat entlang zum Östlichen Torjoch (Trittsicherheit erforderlich) und zum Gipfel des Lerchkogel. Durch den Plattwald und am Delpssee vorbei zurück zur Tölzer Hütte.  
Gehzeit: ca. 4 Std.

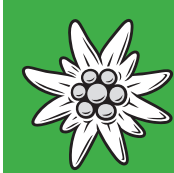
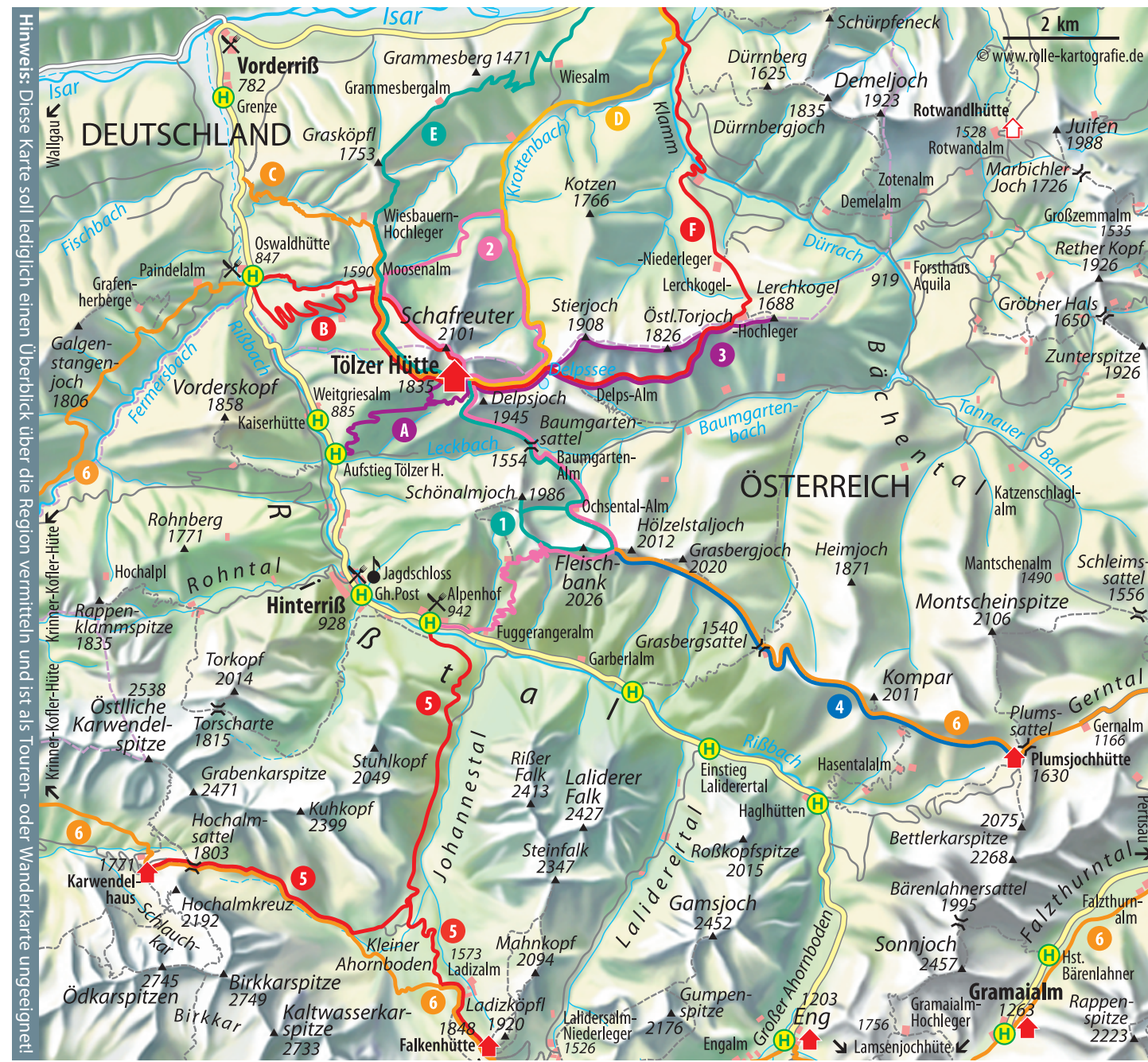
## Übergänge

- **Plumsjochhütte** (1630 m) → Auf dem Karwendel-Panoramaweg, einem anspruchsvollen, einsamen Höhenweg, über den Grasberg- kamm **4** zur Plumsjochhütte.  
Gehzeit: ca. 7 Std.
- **Falkenhütte** (1848 m) → Abstieg ins Rißtal; entweder direkt über den Leckbachweg **A** oder über die Fleischbank **1** nach Hinterriß. Aufstieg durch das Johannestal **5** zur Falkenhütte.  
Gehzeit: ca. 6½ Std.
- **Karwendelhaus** (1765 m) → Wegverlauf siehe Falkenhütte **5**.  
Gehzeit: ca. 6½ Std.

## Mehrtagestouren

- Das Fahrzeug auf dem Parkplatz in Fall abstellen, mit dem Bus zur Haltestelle „Tölzer Hütte“. Über den Leckbachweg **A** zur Tölzer Hütte. Am Nachmittag Besteigung des Schafreuter, zurück zur Hütte. Am nächsten Tag durch das Krottent- bachtal **D** nach Fall absteigen.
- Von Fall über Grammesberg, Wiesbauern- Hochleger **E** und Schaf- reuter zur Tölzer Hütte. Am nächsten Tag über den Delpssee zum Lerchkogel, Abstieg über Lerchkogel- Hochleger **F** ins Dürrachtal nach Fall.
- **Nördliche Karwendelrunde** **6** →
  - 1. Tag:** Pertisau (952 m, Achensee) → Lamsenjochhütte (1953 m)
  - 2. Tag:** Lamsenjochhütte → Eng → Falkenhütte (1848 m) → Karwendelhaus (1771 m)
  - 3. Tag:** Karwendelhaus → Bäralpsattel → Krinner-Kofler-Hütte (1394 m)
  - 4. Tag:** Krinner-Kofler-Hütte → Oswaldhütte → Moosenalm → Tölzer Hütte (1835 m)
  - 5. Tag:** Tölzer Hütte → Grasbergkamm → Plumsjochhütte (1630 m)
  - 6. Tag:** Abstieg nach Pertisau.

# Die Tölzer Hütte im Bergwegenetz



# Alpenvereins-hütten



DAV-Sektion Tölz

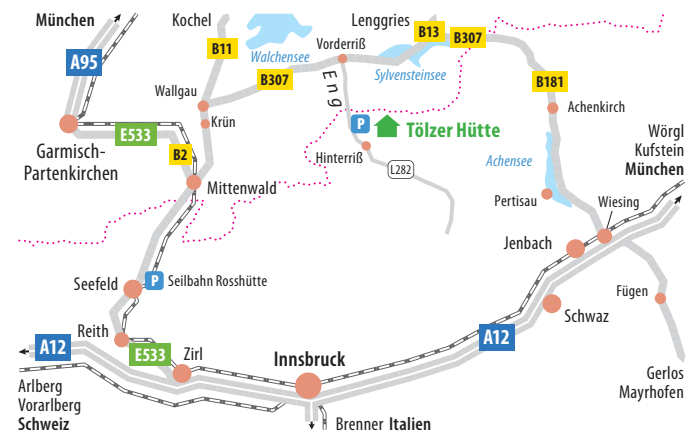
## Tölzer Hütte

1825 m, Alpenpark Karwendel





# Unterwegs zur Tölzer Hütte



## Anreise

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Internationale Bahnverbindungen bis München, mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) nach Lenggries. Nun mit dem Bergsteigerbus (im Sommer mehrmals tgl. zu allen Ausgangspunkten) in die „Eng“ Richtung Hinterriß.

### Mit dem Auto:

**Von München:** Über die A8 München – Salzburg bis zur Ausfahrt Holzkirchen; weiter auf der B13 über Bad Tölz und Lenggries zum Sylvensteinspeicher und nach Vorderriß. Abbiegen in die „Eng“ Richtung Hinterriß. Alternativ: A95 München – Garmisch-Partenkirchen zur Ausfahrt Wolfratshausen, auf der Bundesstraße nach Bad Tölz. Weiter s.o.

**Von Garmisch-Partenkirchen:** B2 Richtung Mittenwald zur Abzweigung Wallgau bei Krün. Kurz nach Wallgau Mautstraße nach Vorderriß. Weiter s.o.

**Aus dem Tiroler Inntal:** Inntalautobahn A12, Ausfahrt Achensee. Über den Achenpass zum Achensee und am Sylvensteinspeicher vorbei nach Vorderriß. Weiter s.o.

Der Parkplatz befindet sich an der Straße zwischen Vorderriß und Hinterriß bei der Bushaltestelle „Tölzer Hütte“.

## Hüttenanstiege

● **Leckbachweg** **A** → Zunächst auf einem Forstweg entlang des Leckbachs. Nach etwa 300 Metern vom breiten Forstweg nach links in einen schmalen, steilen Bergpfad einbiegen (Wegweiser beachten). In vielen Kehren durch den Wald, dann zunächst etwas flacher ostwärts queren zum Pfandlochgraben. Vor dem Graben teilt sich der Weg: Der linke, westliche Weg („Neuer Weg“) führt in steilen Kehren zur Hütte. Genusswanderer sollten den rechten,

östlichen Weg („Wiesenweg“) wählen, der den Pfandlochgraben quert und über eine Wiese zur Hütte führt (nicht im Frühsommer solange Altschneefelder liegen).  
⌈ 900 Hm; Gehzeit: ca. 2½ Std.

## Weitere interessante Hüttenzustiege

● **Von der Oswaldhütte über die Moosenalm** (Parkplatz an der Straße von Vorderriß nach Hinterriß, am Beginn des Fahrwegs zur Moosenalm) **B** → Entweder über den Fahrweg oder über den schwer zu findenden, teils verwachsenen alten Steig, der etwa 50 Meter nördlich des Parkplatzes beginnt, zur Moosenalm aufsteigen. Dort dem Wegweiser Richtung Tölzer Hütte folgen. Am Kälberock kann man entweder noch den Schafreuter „mitnehmen“ (ca. 1 Stunde zusätzlich) oder den direkten Weg zur Hütte wählen.  
Gehzeit: ca. 3½ Std.

● **Über den Reitsteig** **C** → Etwa zwei Kilometer südlich von Vorderriß beginnt der Reitsteig. Zunächst auf einem Pfad, später kurz auf breitem Forstweg bergan, dann auf markiertem Pfad zum Stuhlbachgraben queren, einer eindrucksvollen Bachklamm mit mehreren Badegumpen. In der Klamm weiter, dann steil bergan durch den Wald, bevor in der Nähe des Wiesbauern-Hochlegers das freie Almgelände erreicht wird. Weiter über die Moosenalm zur Hütte.  
Gehzeit: ca. 4 Std.

● **Von Fall durch das Krottenbachtal** **D** → Von Fall am Sylvensteinspeicher (Parkplätze, Bushaltestelle) dem Fahrweg ins Dürrachtal folgen. Nach etwa einem Kilometer zweigt rechts der Weg ins Krottenbachtal ab. Zunächst auf dem Fahrweg, später auf einem schmalen Pfad zum Talende mit schönen Wasserfällen und über den Delpssee zur Hütte.  
Gehzeit: ca. 4½ Std.

● **Von Fall über den Wiesbauern-Hochleger** **E** → Etwa einen Kilometer westlich von Fall beginnt der Weg, der an Grammesberg und Grasköpfel vorbei zum Wiesbauern-Hochleger führt. Weiter über die Moosenalm **B** zur Hütte.  
Gehzeit: ca. 6 Std.

● **Von Fall über den Lerchkogel-Hochleger** **F** → Von Fall etwa vier Kilometer ins Dürrachtal, dann über die Brücke auf das südseitige Ufer. Nun auf Almwegen über den Lerchkogel-Hochleger und die Delps-alm zur Tölzer Hütte (Trittsicherheit erforderlich!).  
Gehzeit: ca. 6 Std.

Für Fernwanderer, die von München zum Gardasee unterwegs sind, bietet sich eine Übernachtung auf der Tölzer Hütte an.

# Herzlich willkommen auf der Tölzer Hütte



## Das Gebiet

Die Tölzer Hütte (1825 m) liegt im nordöstlichen Karwendelgebirge, im Alpenpark Karwendel, eingebettet zwischen zwei schönen Gipfeln: dem Schafreuter (2101 m) und dem Delpsjoch (1945 m). Unterhalb der Hütte erstrecken sich blühende Almwiesen und lichter Bergwald, zum Schafreuter hin wird das Gelände felsiger.

### Ein stiller See ...

Besonders reizvoll ist ein kurzer Spaziergang zum großen, flachen Delpssee ganz in der Nähe. Im kleineren, tieferen See, können hartgesottene Wanderer an heißen Sommertagen ein kühles Bad nehmen. Aus dem Delpssee fließt der Krottenbach, der in mehreren Wasserfällen hinunter ins Krottenbachtal stürzt.

### ... und ein aussichtsreicher Hausberg!

Hausberg der Tölzer Hütte ist der Schafreuter (auch Schafreiter). Vom Gipfel, über den die Grenze zwischen Bayern und Tirol verläuft, hat man eine umfassende Aussicht auf das Karwendelgebirge und das Alpenvorland mit seinen Seen. An klaren Tagen reicht das Panorama bis zum Alpenhauptkamm mit den Hohen Tauern.

### Hirsche und Gämsen im Visier

Mit etwas Geduld können die Gäste große Gämsenrudel in unmittelbarer Umgebung der Tölzer Hütte beobachten. Besonders spannend ist es im Herbst, wenn während der Brunftzeit frühmorgens und am späten Nachmittag die röhrenden Hirsche nicht nur gehört, sondern auch gesehen werden können.

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ist der Aufstieg erst einmal bewältigt, kann man sich auf der Sonnenterrasse ganz in Ruhe erholen und das einmalige Panorama des Karwendelhauptkamms genießen. Die Birkkarspitze – mit 2749 Metern der höchste



Gipfel im Karwendel – und die Lalidererwände mit dem imponierenden Reißer Falk im Vordergrund bilden die beeindruckende Kulisse. Wenn die Sonne einmal nicht scheint, sorgt in den Gaststuben ein Kachelofen für gemütliche Wärme. Trotz laufender Modernisierungsmaßnahmen hat die Tölzer Hütte ihren ursprünglichen Charakter bewahrt.

## So schmecken die Berge!

Kulinarisch verwöhnen lassen sich die Wanderer mit den hausgemachten Spezialitäten der Tiroler Küche: Spinat-, Kas- und Speckknödel stehen ebenso auf der Karte wie Schlipfkrופן und die selbstgebackenen Kuchen. Da die Tölzer Hütte an der Alpenvereins-Initiative „So schmecken die Berge“ teilnimmt, werden Getränke und Lebensmittel von regionalen Erzeugern oder Veredlern bezogen. Hochwertige Grundstoffe, die vom Hüttenteam mit viel Liebe zubereitet werden.



## Bergferien für die ganze Familie

Mehrmals im Jahr bieten die Wirtsleute der Tölzer Hütte in Zusammenarbeit mit der Sektion Tölz und dem DAV Bergferien für die ganze Familie an. Fünf Tage lang stehen gemeinsame Wanderungen, Geocaching, Spielen, Klettern, Naturerkundungen und vieles mehr auf dem Programm.

Weitere Infos: [www.toelzer-huette.at/familien](http://www.toelzer-huette.at/familien).

## Über Nacht auf einer Hütte – eine spannende Sache!

Für Kinder (etwa ab dem achten Lebensjahr) sind die Latschenfelder und Almwiesen um die Hütte ideal für abenteuerliche Ausflüge. Außer den natürlichen Spielmöglichkeiten gibt es noch einen kleinen Spielplatz direkt vor der Hütte. Ein kurzer Spaziergang und schon kann man in den kühlen Delpssee hüpfen oder selbstgebastelte Boote



übers Wasser gleiten lassen. Bei schlechtem Wetter finden die kleinen Gäste in der großen Spielekiste bestimmt das Richtige für spannende, abwechslungsreiche Stunden, ebenso wie in der Hüttenbücherei, die für Groß und Klein da ist.

In der Speisekarte gibt es selbstverständlich spezielle Gerichte für die jungen Wanderer. So kommt genau das auf den Tisch, was den Kindern am besten schmeckt und nach dem für kurze Beine doch sehr langen Hüttenanstieg (900 Höhenmeter!) neue Kräfte verleiht.

## Einst und heute

Am 5. Juni 1922 wurde der Grundstein am Schafreuter gelegt, am 5. Oktober 1924 konnte die Tölzer Hütte feierlich eingeweiht werden. Pferde gewährleisteten die Versorgung der Hütte, bis 1970 – nach siebenjährigem Ringen um die Genehmigung – die 3000 Meter lange Materialseilbahn gebaut wurde. In den Jahren danach wurde die Hütte ständig zeitgemäß instand gehalten: Ende der 1970er Jahre erfolgte die Erweiterung, 1996 wurde die Energieversorgung modernisiert und 2003 machte ein Hangrutsch die Sanierung der Mauer und das Absichern der Fundamente notwendig. Auch die Innenräume wurden renoviert und so stehen heute schön eingerichtete Zimmer und Lager für die Gäste bereit.

## Die Versorgung der Tölzer Hütte

### Sonne, Wind und Wasser

Solarzellen und ein Windgenerator stellen die umweltschonende, nachhaltige Energieversorgung der Hütte sicher. Für die Wasserversorgung wird unterhalb der Hütte Quellwasser gefasst und in einen Hochbehälter gepumpt. Die Entkeimung des Trinkwassers garantiert eine UV-Bestrahlungsanlage. Das Brauchwasser der Toiletten liefert eine Zisterne, in der das Regenwasser gefasst wird. Für Warmwasser sorgt ein Sonnenkollektor.



## Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hütten-schlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

## Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)  
Aktuelle Tourenbedingungen: [www.alpenvereinaktiv.com](http://www.alpenvereinaktiv.com)